jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1995/11/8 7Ob626/95, 2Ob216/97x, 2Ob170/05x, 2Ob16/05z, 3Ob25/07h, 2Ob249/08v, 2Ob112/10z, 2O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.11.1995

Norm

ASVG §332
EuUVO Art15
HUP 2007 Art10
IPRG §35
IPRG §45
IPRG §48

Rechtssatz

Ein gesetzlicher Forderungsübergang wird nach herrschender Meinung dem Sachrecht jener Rechtsordnung unterstellt, die die Leistungspflicht des Drittzahlers verfügt und damit den Zessionsgrund geliefert hat. Die Person des Legalzessionars bleibt dem maßgeblichen Zessionsgrundstatut überlassen. In gleicher Weise wie die Legalzession sind auch die übrigen privatrechtlichen Fälle des Ausgleichs für pflichtgemäße Gläubigerbefriedigung durch Dritte zu behandeln.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 626/95
  Entscheidungstext OGH 08.11.1995 7 Ob 626/95
- 2 Ob 216/97x
  Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 216/97x
  nur: Ein gesetzlicher Forderungsübergang wird nach herrschender Meinung dem Sachrecht jener Rechtsordnung unterstellt, die die Leistungspflicht des Drittzahlers verfügt und damit den Zessionsgrund geliefert hat. (T1)
- 2 Ob 170/05x
  Entscheidungstext OGH 19.12.2005 2 Ob 170/05x
  Beisatz: Übergang der Schadenersatzansprüche der niederländischen Unfallbeteiligten auf den klagenden niederländischen Sozialversicherungsträger ist nach niederländischem Recht zu prüfen. (T2)
- 2 Ob 16/05z
  Entscheidungstext OGH 02.03.2006 2 Ob 16/05z
  Auch; Beisatz: Die Legalzession auf Sozialversicherungsträger unterliegt dem Sachrecht jener Rechtsordnung, die

die Leistungspflicht des Sozialversicherungsträger verfügt und damit den Zessionsgrund geliefert hat (Zessionsgrundstatut) untersteht. (T3)

- 3 Ob 25/07h
  Entscheidungstext OGH 22.02.2007 3 Ob 25/07h
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Der Unterhaltsanspruch der Klägerin ist gemäß dem Personalstatut nach österreichischem Recht zu beurteilen, die Voraussetzungen und der Inhalt der Legalzession an den deutschen Sozialhilfeträger dagegen nach deutschem Recht. (T4)
- 2 Ob 249/08v
  Entscheidungstext OGH 28.09.2009 2 Ob 249/08v
  Auch; nur T1
- 2 Ob 112/10z
  Entscheidungstext OGH 22.06.2011 2 Ob 112/10z
  Beis wie T3; Beisatz: Der gesetzliche Übergang von Forderungen mit außervertraglicher Grundlage ist nach dem Zessionsgrundstatut zu beurteilen. (T5)
- 2 Ob 27/12b
  Entscheidungstext OGH 20.09.2012 2 Ob 27/12b
  Auch; nur T1; Beisatz: Bei Legalzessionen ist die Übertragbarkeit nach dem Zessionsgrundstatut zu beurteilen. (T6)
  Veröff: SZ 2012/95
- 10 Ob 16/13w
  Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 16/13w
  nur T1
- 10 Ob 59/12t
  Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 59/12t
  nur T1
- 10 Ob 27/13p
  Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 27/13p
  nur T1
- 5 Ob 215/12x
  Entscheidungstext OGH 20.06.2013 5 Ob 215/12x
  nur T1
- 4 Ob 40/13f
  Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 40/13f
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Art 15 Rom I?VO. (T7)
  Bem: Siehe RS0129065. (T8)
- 2 Ob 35/15h
  Entscheidungstext OGH 21.10.2015 2 Ob 35/15h
  Auch; nur T1; Veröff: SZ 2015/112
- 2 Ob 227/15v
  Entscheidungstext OGH 19.01.2016 2 Ob 227/15v
  Beisatz: Hier: Übergang des Ersatzanspruchs auf den Dienstgeber durch die Lohnfortzahlung. (T9)
- 7 Ob 143/16d
  Entscheidungstext OGH 28.09.2016 7 Ob 143/16d
  Auch; Beisatz: Art 15 EuUVO iVm Art 10 HUP. (T10)
- 4 Ob 47/18t
  Entscheidungstext OGH 29.05.2018 4 Ob 47/18t
  Auch; Beis wie T10

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0083638

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at